

Diebstahlsverbot

2. April 2020 – 8 Nisan 5780



Ben Noach: Wo ist dieses Verbot?

Rabbi: In 1. Mose 2:16: “Der Mann, dem der ewige Herr geboten hat: Sie können sicher von allen Bäumen im Garten essen. ” Dies impliziert, dass die Bäume verboten worden wären, wenn G-tt keine Erlaubnis gegeben hätte, weil sie nicht sein Eigentum waren. Dies galt insbesondere für den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, der ausdrücklich verboten war.

Wie im Judentum beinhaltet das noachidische Diebstahlverbot mehr als nur ein Verbot, sich etwas anzueignen, das einem anderen gehört. Beispiele für “umfangreichen” Diebstahl sind Vergewaltigung, Gewalt, unlauterer Wettbewerb, Zahlungsaufschub, Unterbrechung der Ruhepause, Verlängerung der Mittagspause, Heilung und Klatsch. Diebstahl ist nicht nur ein Verbrechen gegen das Opfer, sondern auch gegen G-tt, weil er Ausdruck der Unzufriedenheit mit dem ist, was G-tt den Menschen zuschreibt.

Weitere Details

Ben Noach: Was sind die weiteren Details dieses Verbots?

Rabbi: Das Diebstahlverbot betrifft nicht nur Fälle, in denen es sich eindeutig um Raub oder Diebstahl handelt. Diebstahl bei Noachiden ist fast identisch mit dem Verbot für Juden, das in 16 separate Tora-Gebote unterteilt ist.

Der einzige Unterschied zwischen jüdischem und noachidischem Recht ist die Rückgabe eines gestohlenen Gegenstands, der weniger wert ist als eine "Pruta", eine sehr kleine Währung. Wenn man einem Juden etwas so Kleines gestohlen hat, muss es nicht zurückgegeben werden. Aber wenn man es einem Noachiden gestohlen hat, muss es zurückgegeben werden.

Entführungen fallen ebenfalls unter das Diebstahlsverbot.

Vergewaltigung ist eine Form von Diebstahl.

Hohe Zinsen und übertriebene Preise fallen ebenfalls unter Diebstahl.

Es ist verboten, die Zäune eines Feldes zu verschieben, um ein größeres Feld zu erhalten (Landraub).

Es ist verboten, etwas zu tun, das dazu führt, dass eine andere Person ihr Einkommen verliert. Es ist nicht gestattet, eine neue Bäckerei im Gegensatz zu einer vorhandenen Bäckerei zu eröffnen, da auf diese Weise Kunden aus der vorhandenen Bäckerei wechseln. Das Kopieren von Büchern, Audio- und Videomaterial ist ebenfalls Diebstahl, da der Produzent geschädigt wird.

Ein Mitarbeiter darf nicht zu spät bezahlt werden. Eine Schuld darf nicht zu spät zurückgezahlt werden. Sobald Sie die Mittel haben, müssen Sie die Schulden abbezahlen.

Wenn einer etwas stiehlt und es anschließend von einem anderen gestohlen wird, sind beide strafbar.